



Sehr geehrte Damen und Herren,
Rudolfo braucht Hilfe, Anastasia hat sie bekommen.
Erfahren Sie mehr unsere Einzelfallhilfen!



Kaufbeuren, 14. Januar 2013

Liebe Freunde und Förderer,

während ich diese Zeilen an Sie schreibe, befinde ich mich auf dem Rückweg von von Gesprächen in der syrischen Hauptstadt Damaskus, einem Besuch unseres Ärzteteams im libanesischen Bekaa-Tal und von zwei Treffen mit unseren Projektpartnern GWAM und Heart for Lebanon in Beirut.

Wir alle fragen uns, wann dieser unselige Krieg endlich ein Ende findet, der nur Leid, Schmerz und Elend über die gesamte syrische Bevölkerung gebracht hat. Mit unseren Einsätzen tragen wir dazu bei, die größte Not zu lindern und ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland, allen Spendern und unseren mutigen Ärzteteams danken, die es seit 2012 ermöglichten, diese wichtige Arbeit zu leisten.

Auf meinen Reisen begegnen mir immer wieder Menschen, die besonderes Leid ertragen müssen. Gestern traf ich den 18-Jährigen Samu aus Latakia, der vor zwei Jahren mit seiner Familie aus der syrischen Hafenstadt floh, um sich im Libanon vor den militärischen Auseinandersetzungen in Sicherheit zu bringen.

Bei einer Routineuntersuchung wurde kürzlich festgestellt, dass Samu an Multipler Sklerose erkrankt ist und nun ein Interferon-Präparat benötigt, das jeden Monat 750 Euro kostet. Diesen Betrag kann die Familie unmöglich aufbringen.

Ich habe daher seiner Mutter Rose zugesagt, nach meiner Rückkehr umgehend die Herstellerfirma anzuschreiben und um eine Sachspende zu bitten oder um einen reduzierten Preis.

So wie unser Heiland Jesus Christus nicht nur die 5.000 speiste, sondern immer auch einzelne Menschen im Blick hatte, möchten auch wir mit unserem Einzelfallhilfe-Programm individuelle Hilfe leisten.

Bitte unterstützen Sie und dabei!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr

Wolfgang Groß



humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0
Telefax: 08341 966148-13
E-Mail: info@humedica.org

► www.humedica.org
► www.geschenk-mit-herz.de
social media:



Spendenkonto 47 47
Sparkasse Kaufbeuren
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren
als gemeinnützig anerkannt
unter Steuernummer
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:
Wolfgang Groß

Konzeption und Layout
werden kostenfrei erstellt von:
sons, www.go-sons.de

► www.humedica.org

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____ Bankleitzahl _____

Begünstigter: (max. 27 Stellen)
h u m e d i c a e . V . , K A U F B E U R E N

Konto-Nr. des Begünstigten _____ Bankleitzahl _____
4 7 4 7 _____ 7 3 4 5 0 0 0 0

humedica
www.humedica.org

EUR Betrag: Euro, Cent _____

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) _____ Projektnummer _____ Aktionskennzeichen _____
J A N 1 4

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen) _____

Konto-Nr. des Kontoinhabers _____ 19 _____

Den Vordruck bitte nicht
beschädigen, knicken,
bestempeln oder beschmutzen.

Vielen Dank für
Ihre Spende!

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres
automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung

SPENDE

Konto-Nr. des Auftraggebers _____

Empfänger
humedica e.V.,
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. _____ bei _____
4747 Sparkasse Kaufbeuren

Verwendungszweck Euro, Cent
Spende

Auftraggeber / Einzahler _____

Datum: _____

Bitte geben Sie für die
Zuwendungsbestätigung Ihre
Spenden-/Mitgliedsnummer
oder Ihren Namen und
Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

Foto: Bernhard Weizenegger/Augsburger Allgemeine



Einzelfallhilfen wichtiger Teil der humedica-Einsätze: **Menschen im Blick**

Das Ziel ist klar: Helfen! Schnell! Umfassend! Nachhaltig! Die humedica-Hilfe zielt immer darauf ab, das Leben möglichst vieler Menschen zu retten, zu verändern, mit Zukunftsperspektive auszustatten. Die Helfer in den roten Westen werden so zu Hoffnungsträgern in schwierigsten, oft existenziellen Situationen. Immer wieder treffen wir dabei auf einzelne Menschen, die aufgrund von Katastrophen, Krieg oder anderen Umständen auf eine spezielle Unterstützung angewiesen sind. Konkrete Hilfe, die mitunter über Leben und Tod entscheidet. Und Hilfe, die das Leben einer Gruppe verändern kann, etwa wenn der Vater seine Familie wieder aus eigener Kraft ernähren kann. humedica macht das mehrmals pro Jahr mit einem speziellen Programm für Einzelfallhilfen möglich. Heute stellen wir Ihnen einen Menschen vor, der dringend Hilfe braucht und ein junges Mädchen, das die bereits bekommen hat.

PHILIPPINEN: KATASTROPHE IN KATASTROPHE Rudolfo und der stumme Schrei nach Hilfe

Ein süßer kleiner Kerl auf dem Arm seiner Mama, seine Schwester steht neben den beiden, schmiegt sich eng an. Neugierig mustert der Kleine mit seinen tiefdunklen Augen den weißen Doktor auf dem Stuhl mit dem Stift, später die Kamera, die ihn fotografiert. Das Bild alleine transportiert im Kontext seiner Entstehung sehr viel Hoffnung.

Tacloban, Philippinen. Es ist November 2013 und die Region hat gerade einen der gewaltigsten Taifune überstanden, der jemals gemessen wurde. Mehr als 7000 Menschen haben ihr Leben verloren, tausende sind verletzt, offizielle Stellen sprechen davon, dass mehr als zehn Millionen Menschen von dieser Katastrophe direkt betroffen sind.

Es scheint, als habe die Mutter mit ihren beiden kleinen Kindern den Sturm überstanden und nun sogar medizinische Hilfe gefunden. Es scheint, als werde in diesem Moment alles gut im Leben dieser drei Menschen. Leider ist häufig nichts, wie es scheint. Ja, der einjährige Rudolfo, jener kleine Kerl mit den warmen Augen, seine Mutter und Schwester haben die Katastrophe überlebt. Sie leben. Im Falle von Rudolfo droht aber ein noch schlimmerer Sturm als »Haiyan«, jener gewaltige Taifun mit Spitzengeschwindigkeiten von mehr als 300 Stundenkilometern. Er leidet an einem Herzfehler, der nur bis zu einem bestimmten Alter operiert werden kann.

Während Sie diese Zeilen lesen, arbeitet das humedica-Team auf den Philippinen und in Deutschland fieberhaft daran, Rudolfo zu retten. Er muss zunächst eine weitere detail-

lierte Herzuntersuchung mit Katheter über sich ergehen lassen, bevor entschieden werden kann, ob eine Operation möglich ist. Ein klassischer Fall für die humedica-Einzelfallhilfe. Wir stehen Rudolfo und seiner Familie zur Seite, tragen die Kosten, hoffen und beten, dass es für einen Eingriff, der dann möglicherweise auch in Deutschland stattfinden muss, noch nicht zu spät ist.

UKRAINE: 15-JÄHRIGE ZURÜCK IM LEBEN Operation bringt Schmerzfreiheit

Anastasia lebt in der Ukraine und ist auf den ersten Blick ein normaler Teenager. Sie liebt es mit ihren Freundinnen zusammen zu sein, mag Musik, und erhofft sich eine spannende Zukunft mit einem interessanten Beruf und später dann einer eigenen Familie. Bis zum vergangenen Sommer stellte der zweite Blick in Anastasias Leben alle diese normalen Träume eines heranwachsenden Mädchens infrage: Anastasia drohte ohne schnellen Eingriff eine Querschnittslähmung und damit ein Leben im Rollstuhl. Ihr Tumor an der Wirbelsäule wird zu Beginn des vergangenen Jahres im Rahmen einer so genannten Laminektomie in der Neurochirurgie des Bezirkskrankenhauses Günzburg von Chefarzt Professor Dr. Christian Rainer Wirtz operiert. Anastasia, die noch bis kurz vor dem Eingriff mit starken Schmerzen zu kämpfen hatte und sich nur über kurze Strecken bewegen konnte, erlebt ihr persönliches Wunder, denn bereits kurz nach Operation hatte Professor Wirtz festgestellt: »Das war ein schwieriger Eingriff!«

Kurz vor Weihnachten erreichte uns eine Nachricht von der Leiterin unserer Partnerorganisation in der Ukraine, Lyudmila Lonyuk, die dieses Wunder in Worte zu fassen vermag:

»Anastasia geht es sehr gut, sie ist ansteckend fröhlich und so glücklich, ihre Augen strahlen und sie ist voller Leben und Energie. Mein Herz ist voller Glück über ihren Zustand und ich möchte in diesem Moment Gott zur Ehre singen!«

Liebe Freunde und Förderer, gemeinsam stehen wir seit vielen Jahren Menschen in Not zur Seite. Wie eingangs bereits erwähnt versuchen wir dabei immer, möglichst vielen Betroffenen nachhaltig zu helfen, immer wieder sind jedoch auch Einzelfallhilfen sinnvoll und umsetzbar. Rudolfo etwa braucht diese Hilfe. Wir bitten Sie freundlich, uns mit einer gezielten Spende ein solches Programm auch in dem vor uns liegenden Jahr zu ermöglichen. Mit Ihrer Unterstützung werden wir Menschen gezielt und nachhaltig helfen können. Vielen herzlichen Dank! Selbstverständlich halten wir Sie über die Entwicklung unserer Patienten auf dem Laufenden.

Projektnummer Einzelfallhilfen: 9500

→STICHWORT: ZUWENDUNGSBESTÄTIGUNGEN FÜR EINE SPENDE 2013

Wir sind sehr dankbar, auch im vergangenen Jahr derart treu und großzügig unterstützt worden zu sein und bedanken uns auch auf diesem Wege noch einmal für die vielfältigen Spenden. Unser Team aus dem Sachgebiet Finanzwesen arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung der Versendung aller Spendenbescheinigungen für das zurückliegende Jahr 2013, den sogenannten Zuwendungsbestätigungen. Wir haben den Versand dieser Dokumente ab Mitte Februar 2014 geplant.

Bilderinformation: Zwei Kinder, die stellvertretend stehen für unsere Einzelfallhilfen. Ein Programm, mit dem wir Menschen aus mitunter existenziellen Situationen befreien. Ein Programm, mit dem wir Hoffnung und Zukunft verschenken. Fotos: humedica, Bernhard Weizenegger/Augsburger Allgemeine

Nächstenliebe in Aktion



Zuwendungsbestätigung
Bis zu einem Betrag von EUR 200,00 gilt dieser Beleg als Zuwendungsbestätigung. Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben.
Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren, StNr. 125/109/10174, vom 02.05.2013 (für das Jahr 2011) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Aufgaben von humedica e. V. eingesetzt.

humedica e.V.
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren



Name, Vorname _____
Straße, Nummer _____
PLZ, Ort _____
E-Mail _____

Bitte senden Sie mir den Infobrief...
 nur noch 2 - 3 x im Jahr. überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an info@humedica.org

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte...

eine Patenschaft für ___ Personen aus einer Familie in
 Äthiopien Brasilien Sri Lanka Philippinen
übernehmen. Bitte senden Sie mir alle notwendigen
Unterlagen.

durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es
am nötigsten ist.

Ich erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von
meinem Girokonto

_____ Konto-Nr. _____ Bankleitzahl

bei _____
Bankinstitut

monatlich _____ Euro abzubuchen.

Diese Einzugsvermächigung verpflichtet mich zu
nichts und kann jederzeit - ohne Angabe von
Gründen widerrufen werden.

X _____ X _____
Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.